



Sie sind uns lieb und teuer

Ach, wäre doch der Staat zu allen Rentnern so großzügig wie zu unseren ehemaligen Staatsoberhäuptern, Regierungschefs und Parlamentspräsidenten.

Aktuell gibt es drei ehemalige Bundespräsidenten: **Horst Köhler** (2004-2010), **Christian Wulff** (2010-2012) und **Joachim Gauck** (2012-2017); vier Bundestagspräsidenten einschließlich einer Präsidentin: **Rita Süsmuth** (1988-1998), **Wolfgang Thierse** (1998-2005), **Norbert Lammert** (2005-2017) und **Wolfgang Schäuble** (2017-2021); sowie einen Bundeskanzler, **Gerhard Schröder** (1998-2005) und eine Bundeskanzlerin, **Angela Merkel** (2005-2021). Alle erhalten, was nicht zu beanstanden ist, eine ordentliche Pension. Aber, eben nicht nur das.

Die Berliner Zeitung hat heute in einem ausführlichen Beitrag darüber berichtet, welche Privilegien unseren Ehemaligen darüber hinaus zustehen.

<https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/automatismus-der-selbstbedienung-merkels-buero-ist-nur-die-spitze-des-eisbergs-li.206910>

Dass den ehemaligen Staats- und Regierungschefs ein Büro einschließlich Mitarbeitern zur Verfügung gestellt wird, kann noch akzeptiert werden, warum aber für die ehemaligen Bundestagspräsidenten? Ehemaligen Bundespräsidenten und Bundeskanzlern stehen darüber hinaus auch Personenschützer und personenbezogene Dienstwagen einschließlich Fahrern zu. Auch das kann noch hingenommen werden. Müssen aber die Büros personell so gut ausgestattet sein?

Für **Angela Merkel** sind neun Mitarbeitende tätig. Begründet wird das mit dem Satz: „Die Bundeskanzlerin a.D. werde im Bundesinteresse liegende Aufgaben wahrnehmen, die aus fortwirkenden amtlichen Pflichten resultieren.“ Was mag das wohl sein? Bei **Gerhard Schröder** wird es ja wohl kaum die Tätigkeit für Gasprom sein. Es gibt Büroleiter, Referenten und Schreibkräfte. Was machen die den ganzen Tag? Autogrammwünsche erfüllen oder Merkels Rezepte für Kartoffelsuppe versenden?

Natürlich gibt es neben den Personal- auch Sachkosten für die Ausstattung, wobei sich die Büros in Gebäuden befinden, die dem Bund gehören. Frau Merkels Büro liegt am Boulevard Unter den Linden. Ich weiß nicht, welche Regelungen es für ehemalige italienische Ministerpräsidenten gibt. Dort wären gleich zwölf Herren zu versorgen.

Ed Koch